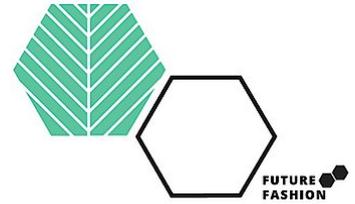


Stuttgart

Future Fashion



Projektinfos

Projektstandort

Stuttgart in Baden-Württemberg

Hintergrund

Die Initiative Future Fashion zeigt, dass nachhaltig produzierte Mode modern, schick und trendbewusst ist. Ihre Ziele sind es, das Bewusstsein für die textile Wertschöpfungskette und den nachhaltigen Textilkonsum zu schaffen, Angebote und praktische Handlungsoptionen im ganzheitlich transparenten, nachhaltigen und ökologischen Textilbereich aufzuzeigen.

Detaillierte Beschreibung

Future Fashion ist die neue Bewegung für nachhaltige Textilien und bewusstes Konsumverhalten in Baden-Württemberg. Slow Fashion erobert mehr und mehr den Mainstream, zahlreiche Eco und Fair Fashion Labels erreichen eine stetig wachsende Anhängerschaft. Das ist auch gut so, denn soziale und

ökologische Misstände in der Wertschöpfungskette bis hin zu Katastrophen in Textilproduktionsstätten weltweit sind alarmierend. Die skandalösen Nachrichten rütteln uns auf, etwas zu verändern. Modemachende sind noch stärker aufgefordert sozial- und umweltgerecht zu produzieren, Modeliebhabeende sollten versuchen nachhaltig zu konsumieren. Wie das geht und was du tun kannst, zeigt dir Future Fashion!

Zeitlicher Rahmen

seit 2017



Akteure & Steuerung

Projekträgerin: Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) In Kooperation mit verschiedenen Partnern, allen voran dem Staatsministerium Baden-Württemberg, dem Umweltministerium Baden-Württemberg, dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, der Jugendinitiative der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg und dem Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB) und der Aktion Hoffnung.

Kosten & Unterstützungsmöglichkeiten

Die Aktionen finden lokal statt, von kommunaler Seite findet momentan aber noch keine Unterstützung statt.

Fördermittel & Sponsoring

Kooperationspartner (Siehe oben).

Freundeskreis: große Community an Akteuren, die sich im Bereich nachhaltige Textilien engagieren

Erfahrungen

Was lief gut? Was sind die Erfolgsfaktoren?

Kleidertauschparties, Stadtrundgang, Messe Fair Handeln, Pop-Up Stores für nachhaltige Labels, Future Fashion Experts, Großes Presseecho

Was lief weniger gut? Was sind Hindernisse?

Schwierige Finanzierung

Was am Projekt / Vorhaben ist "Next Practice"?

Gemeinschaftsprojekt, das Aktionen aller Akteure im Bereich Nachhaltige Textilien sichtbarer machen soll; Viele Mitmachformate, die nachgemacht werden können; Ansprache zunächst über frischen, aktiven Style statt vorrangig über das Nachhaltigkeitsthema – so Zugang zu einer neuen Zielgruppe

Übertragbarkeit

Beliebig übertragbar.

Kontakt

Raquel Dischinger

Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)

Werastraße 24

70182 Stuttgart

Telefon: 0711-2 10 29-00

E-Mail: dischinger@sez.de

Website: <https://www.futurefashion.de/>

Social Media: <https://www.instagram.com/futurefashion.de/>

<https://www.instagram.com/futurefashionstore.de/>

Weiterführende Informationen



<https://sez.de/>

<https://fairwertung.de/>

<https://www.getchanged.net/>

<https://www.messe-stuttgart.de/fairhandeln/aussteller/die-messe/ausstellungsbereiche/future-fashion/>

Die Website „Siegelklarheit.de“ informiert über die Vielzahl bestehender Umwelt- und Sozialsiegel. Übersichtlich klärt die Seite Verbraucher*innen darüber auf, was die einzelnen Siegel bedeuten und bewertet sie nach sozialen und ökologischen Kriterien.

<https://www.siegelklarheit.de/>

<https://www.futurefashion.de/future-fashion-store/>

<https://www.futurefashion.de/>
